



Krieg und Frieden

Thema des „Wissensgarten“ 09.3.2023
Impulsvortrag ([Meinung](#)), Dirk Liesch



СОЧИНЕНІЯ
ГРАФА
Л. Н. ТОЛСТАГО.

ЧАСТЬ ПЯТАЯ.

ВОЙНА И МИРЪ.

I.

ИЗДАНИЕ ТРЕТЬЕ.

МОСКВА.
Въ Университетской типографіи (Кавцовъ и К°).
въ Стрѣльномъ бульварѣ.
1873.

Was wir wollen geht nur „GLOBAL“ gemeinsam !

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



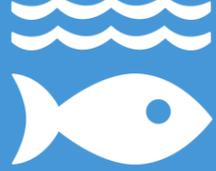
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



Ein neuer „Kalter Krieg“ bedeutet:

Vergesst die Klimaziele (egal ob 2°C oder 4°C)



- „Friday for Future“ wird sinnlos
- Die „Letzte Generation“ könnte mit ihrem Namen Glück haben.
- Erfahrungen nach den ersten beiden Weltkriegen und dem „Kalten Krieg 1.0“ waren umsonst.
- Europa + USA (bzw. die [#WHM](#)) hätten deshalb vielleicht die Auslöschung verdient, aber die restliche Welt nicht.



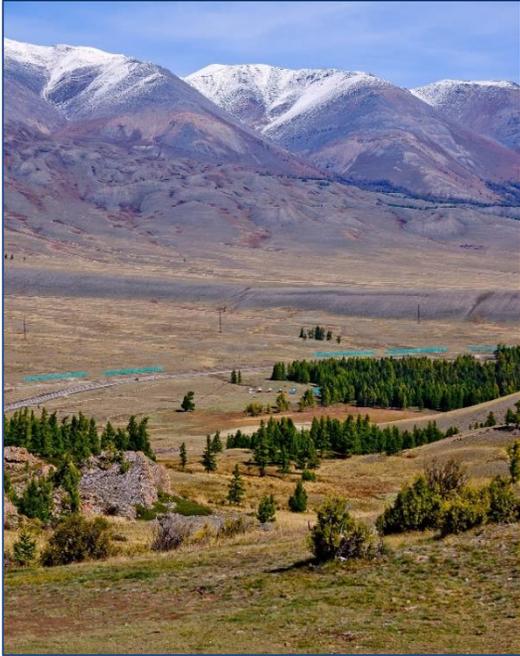
Nachhaltigkeit: erneuerbare Energie

Was ist eine ideale Gegend für Windkraft und Solar?

- windig, sonnig, karg, kaum Vegetation
- wenig besiedelt
- keine ertragreiche Landwirtschaft möglich

=> wirklich nachhaltig wäre, unsere fruchtbaren Böden für Lebensmittel zu nutzen und erneuerbare Energie aus menschenarmen Wüsten- und Steppengebieten der Erde zu beziehen (große Gebiete des „globalen Südens“)

=> dazu ist **Welt ohne Kalten Krieg, Embargos o. Sanktionen nötig**



Ein Bauer in der entlegenen Provinz Gansu macht Pause. Ein Anti-Armuts-Programm der Ifad hilft den Dorfbewohnern von Linfang, mit besserer Bewässerungstechnik die Ernte zu verbessern. © IFAD / Qilai Shen

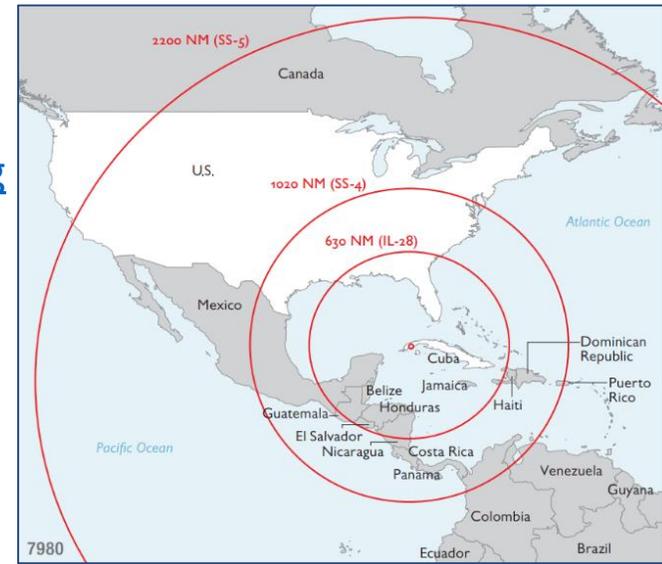
Quelle: www.welthungerhilfe.de, 04/2021

← Keine Ackerlandverschwendung, wie z.B. in Deutschland



Welt im Kalten Krieg https://de.wikipedia.org/wiki/Kalter_Krieg

- Wirtschaftlicher Wettkampf: (in welchem Block können sich die Bürgerinnen „mehr leisten“, **Umwelt und Klima werden zweitrangig** = „Ostblock Erfahrung“)
- Propaganda der Blöcke gegeneinander schafft „Misstrauen & Angst“ (**Verteufelung/Entmenschlichung der „Gegnerin“**)
- **Globale Aufrüstung**, Ausweitung von Kernwaffen auf viele zusätzliche Staaten (enorme weltweite Kosten, Mittel die für die 17 SDGs fehlen)
- Je kürzer die Frühwarnzeiten (z.B. Flug der NATO/US-Atomraketen nach Moskau), desto größer das **„Risiko eines Atomkriegs aus Zufall“** (z.B. Fehlfunktion eines Frühwarnsystems – „PKW-Spiegel Reflexionen“)
 - ⇒ keine Zeit mehr zu reagieren um den „fälschlichen Gegenschlag“ noch zu stoppen
 - ⇒ Steigendes Risiko bei größeren Macht-Unterschieden (Der vermeintlich „Schwächere“ muss schneller, konsequenter und massiver reagieren.)
 - ⇒ Risiko steigt mit Anzahl der Atomkräfte exponentiell an
- Unterwanderung / **Destabilisierung der Staaten des generischen Blocks**
- **Digitalisierung, Gentechnik, Biotechnologie, Biochemie** (neg. „Potential“)



Quelle: [Wikipedia](#), Kuba-Krise



Quelle: [Castle Bravo, Wikimedia Commons](#)

Wollen wir das?

Kein Vertrauen, Embargos, Sanktionen

=> Jeder macht alles selbst (siehe „Solar-Ackerland“ in Deutschland), statt die „Aufgaben“ sinnvoll entsprechend der sozialen und geografischen Gegebenheiten global (fair) zu verteilen, Stichwort: „globaler Wohlstand“

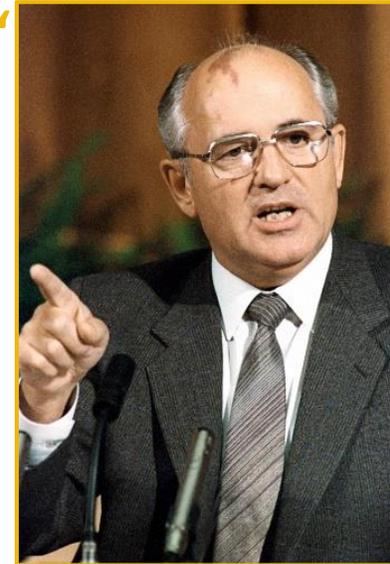
... oder (fairer) Frieden



Foto: Eva Rinaldi, CC BY-SA 2.0

- Weltweit Probleme gemeinsam lösen (z.B. 17 SDGs)
- „Arbeit & Wohlstand“ fair über den Globus verteilen
- UN-stärken
- Keine Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder
- Keine Sanktionen, Boykotts & Embargos gegen andere Länder

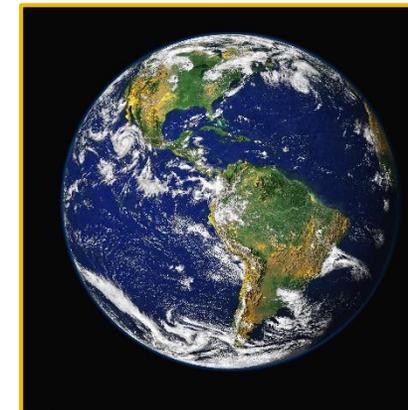
"gemeinsames Haus Europa"



[Michail Gorbatschow](#)

Foto: Yuryi Abramochkin, CC-BY-SA 3.0

Überzeugen durch
„erstrebenswertes Vorbild“



gemeinsame
Welt

Link zu [Beitrag auf „Zeit-Online“ zu Bonobo vs. Schimpanse.](#)
Link zu [Video \(youtube, 6:44min\) zu Bonobo vs. Schimpanse.](#)

Hexenjagt gegen Friedensdemo am 25.2.2023



Warum Sahra Wagenknecht eine Gefahr für die Demokratie in Deutschland ist [rnd.de](https://www.rnd.de)



Wagenknecht und die Rechten

Altlinks oder neurechts?

[taz.de](https://www.taz.de), 24.2.2023

Sahra Wagenknecht ist es gelungen, sich das Label „Friedensbewegung“ ans Revers zu heften. Rechte lieben die Linken-Abgeordnete dafür.



Sahra Wagenknecht in Weimar 2021, Foto: [wikimedia](https://commons.wikimedia.org/)

Münkler: Gewissenloser Wagenknecht/Schwarzer-Aufruf [zeit.de](https://www.zeit.de), 13.2.2023

Der „Aufstand für den Frieden“ ist pervertierter Pazifismus

[Westfälische Rundschau](https://www.westfaelische-rundschau.de/)

27.02.2023, 17:00 | Lesedauer: 2 Minuten

"Ich habe das Gefühl, dass Sahra Wagenknecht von Putin bezahlt wird,, bei „Markus Lanz“ 21.2.2023

Mein Bericht zum:

Aufstand für Frieden

am 25.2.2023 in Berlin

Sahra Wagenknecht: Verbohrt, mitleidlos und perfide

[berliner-kurier.de](https://www.berliner-kurier.de)

28.02.23, 16:18 Uhr | Von Gerhard Lehrke

Baerbock schmettert Ukraine-Vorstoß von Wagenknecht und Schwarzer ab

[berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

GRÜNEN-POLITIKER REAGIERT AUF EREIGNISSE

BW-Finanzminister Bayaz nennt Wagenknecht-Demo in Berlin "Schande für unser Land"

STAND: 25.2.2023, 21:40 UHR

www.swr.de

Hexenjagt gegen Erstunterzeichner

„Die *Fakt*-Recherche bestand in einem Dokument, das bei der Kundgebung erschienene **Rechtsextremisten mit kurzen Profilen vorstellt**: Jürgen Elsässer („Quelle Wikipedia“), Wjatscheslaw Seewald, Nikolai Nerling und Rüdiger Hoffmann. **Elsässer** etwa kann sich freuen, mit der Aussage zitiert zu werden, **dass er sich hier willkommen fühlen würde.**“

Dass Kundgebungs-Initiatorinnen wie die Linken-Bundestagsabgeordnete Sevim Dağdelen **die Polizei gebeten** hatten, etwa **Elsässer von der Versammlung auszuschließen**, weil er **eben nicht willkommen war**, die **Polizei dies aber verweigerte**, ließ die **Recherche unerwähnt**, ebenso **Wagenknechts Worte**: „**Dass Rechtsextremisten und Reichsbürger, die in der Tradition eines Regimes stehen, das den schlimmsten Weltkrieg seit Menschheitsgedenken vom Zaun gebrochen hat, auf unserer Friedensdemo nichts zu suchen haben**, versteht sich von selbst. **Seit wann ist der Ruf nach Frieden rechts?** Und **Kriegsbesoffenheit ist dann wohl links?**“



Wer „reinen Herzens“ für Verhandlungen ist, sei willkommen, sagte Sahra Wagenknecht
Foto: Craig Stennett/Getty Images

Zwei Tage nach der „Manifest für Frieden“-Kundgebung in Berlin ließ die Redaktion des ARD-Politmagazins *Fakt* einen Praktikanten alle Erstunterzeichner der von Sahra Wagenknecht und Alice Schwarzer initiierten Manifest-Petition anschreiben: „Auf dem Hintergrund unserer Recherche“, heißt es darin wörtlich, „und mit der Kenntnis, was über die Veranstaltung jetzt bekannt wird, würden Sie das ‚Manifest für Frieden‘ erneut unterzeichnen? Wenn ja, warum? Wenn Sie sich anders entscheiden würden, können Sie uns die Gründe dafür nennen?“

freitag.de, 1.3.2023, „Manifest für Frieden: Und alle haben Angst“

„Hexenjagt“ insbesondere auch durch öffentlich-rechtliche Medien, im konkreten Beispiel das ARD

„Sowjet-Soldaten und Propaganda prägten den DDR-Alltag. Das wirkt nach, sagt eine Historikerin.“

Diffamierung der Teilnehmerinnen (taz-Beispiel)

Herabwürdigung Ostdeutscher zu „Untermenschen“

Grund: ca. 50% Ü50 – Ostdeutsche mit persönlicher „Kalter Krieg“-Erfahrung



https://taz.de/Verhaeltnis-von-Ostdeutschen-zu-Russland/!5916227/

taz lab 2023 | Abo | Genossenschaft | taz zahl ich | Veranstaltungen | Info | Shop | weitere | Hilfe

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Verhältnis von Ostdeutschen zu Russland

Abends hat man miteinander gesoffen

Für vier von zehn Ostdeutschen ist Putin kein Diktator. Sowjet-Soldaten und Propaganda prägten den DDR-Alltag. Das wirkt nach, sagt eine Historikerin.

SCHWERPUNKT OSTDEUTSCHLAND

Politik / Deutschland 25.2.2023, 14:11 Uhr

SIMONE SCHMOLLACK
Ressortleiterin taz.de

THEMEN
#Schwerpunkt Krieg in der Ukraine
#DDR
#Schwerpunkt Ostdeutsche und Migranten

Mauer einer Kaserne in der Umgebung Berlins mit sowjetischer Propaganda
Foto: Herve Champol/akd/picture alliance

https://taz.de/Verhaeltnis-von-Ostdeutschen-zu-Russland/!5916227/

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Die Entfremdung gegenüber dem Staat hat ihre Wurzeln in den Erfahrungen mit staatlichen Organen in der DDR. Verlässt du dich auf den Staat, bist du verlassen – so lautete ein ostdeutsches Diktum. Oder wie Historikerin Satjukow es ausdrückt: „Demokratie erlebten die Ostdeutschen in der Vergangenheit nicht mit staatlichen Institutionen, sondern gegen sie.“ Selbst jene, die weder durch Firmenpleiten und Russland-Sanktionen abgehängt sind noch sonst ökonomische Not leiden, melden sich mit fragwürdigen „Friedensforderungen“.

https://taz.de/Verhaeltnis-von-Ostdeutschen-zu-Russland/!5916227/

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Bruder wurde in der Alltagssprache eher in Anführungszeichen verwendet.“

Die Ausnahmen, die weniger „Untermensch“ sind.

Diese plötzliche Nähe zu einem Land, das vor einem Jahr seinen Nachbarn Ukraine überfallen hat, irritiert nicht nur die meisten Westdeutschen, sondern vor allem die Ostdeutschen, die einen distanzierteren Blick auf den einstigen „großen Bruder“ haben. „Es ist keine plötzliche Nähe“, sagt Silke Satjukow, Professorin für neuzeitliche Geschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg: „Sondern eher eine plötzlich sichtbare Nähe.“

Sie organisieren sich in den sozialen Netzwerken, Twitter, Instagram, Facebook, und verbreiten dort „Wissen“ aus russischen Staatsmedien wie Ria Nowosti und Russia Today. Häufig leben sie in kleineren Städten und auf dem Land, das mehr und mehr entvölkert wird. Die eigenen Kinder sind weggezogen und wollen auch nicht zurück – obwohl ihnen die Eltern doch ein schönes Haus mit Garten vererben. „Mentales Prekariat“ nennt Satjukow dieses ostdeutsche Gefühl von Verlassensein: eine diffuse Mischung aus alter und neuer Verletztheit, nicht vollständig abgeschlossener Vergangenheitsbewältigung und politischer Naivität.

https://taz.de/Verhaeltnis-von-Ostdeutschen-zu-Russland/!5916227/

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Die Generationen, die das lebendig erlebten, sind heute über 50 – und vorrangig diejenigen, die seit dem russischen Überfall auf die Ukraine für „Friedensverhandlungen“ plädieren. Sie haben als Kinder und Jugendliche in Kita, Schule und Pionierorganisation nahezu täglich die sozialistische Propaganda erlebt: Die Sowjetunion ist „der Freund“, Amerika, der Westen, die Nato, das sind Feinde. Davon ist manches hängen geblieben – trotz des Jubels über den Mauerfall.

Wie kommt man mit den Menschen ins Gespräch? Aktuell kaum, meint Satjukow: Das sei „das Schwerste überhaupt“. Aber die Historikerin hat Hoffnung. Die Kinder und Enkelkinder der heutigen „Putin-Freunde“ und „Russland-Versteher“ lösen sich sowohl von den hemmenden Ossi-Stereotypen als auch von den Kränkungsiraden, die ihre Eltern wie ein Mantra singen. „Die jungen Ostdeutschen sind stark, machen vielfach Karriere und stehen zu ihrer Herkunft und Geschichte“, sagt die Historikerin. Sie werden die Republik verändern – in Ost und West.

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Transparenten, die sie hoch halten, prangt die Aufschrift: „Das ist nicht unser Krieg“. Über eine Lautsprecherbox beschallen sie den Kirchenvorplatz mit Songs wie „Give Peace a Chance“.

Über dem Eingangsportal des Nationaltheaters im thüringischen Weimar hängt ein Banner mit der Aufschrift „Diplomatie! Jetzt! Frieden“. Auf einer sogenannten Friedensdemo in Leipzig, Sachsen, fordert ein Mann „endlich ernsthafte Verhandlungen mit Putin“. Wie sonst soll man das Blutvergießen beenden, fragt der Mann im persönlichen Gespräch, wenn nicht durch Gespräche? Aber Wolodimir Selenski, der ukrainische Präsident, fordere stattdessen „immer mehr Waffen“. Und eine Frau aus einem Dorf in der Altmark,

https://taz.de/Verhaeltnis-von-Ostdeutschen-zu-Russland/!5916227/

THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Und sie hat sich nicht selten bei jenen gehalten, die sich in den vergangenen Jahren eine neue Existenz aufgebaut und verstärkt in Russland investiert haben. Die westlichen Sanktionen gegenüber Russland treffen sie besonders heftig. Das schafft Wut und eine erneute Ablehnung des Westens. Nicht selten paart sich dieses Gefühl des erneuten Abgehängtseins mit einem Irrglauben, der an die ostdeutsche Identität gekoppelt ist: Wir Ostdeutschen kennen die Russen besser als ihr Westdeutschen, wir haben schließlich mit ihnen gelebt, wir haben in der Schule Russisch gelernt. Ihr Protest gegen die Sanktionen, ihr Ruf nach Verhandlungen mit Putin ist für sie eine Art Ventil: Gegen „die da oben“, gegen den Staat, dem „man nicht trauen“ könne.

Aber Oassis waren ausländerfeindlich, weil sie zu wenig Ausländer hatten.

Annalena Baerbock kann auch Wahrheit !

Die deutsche Außenministerin spricht wahr:
„**Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.**“

Baerbock im Europarat
Di. 24.1.2023

Beachtenswert:

Ihr Gesichtsausdruck und Kopfbewegung am Ende des Satzes

...sagt viel, finde ich



Denn wir führen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.

24. JANUAR 2023 | STRASBURG, FRANKREICH

Die „woken“ neuen Herrenmenschen (#WHM)

„Wenn der Wunsch nach Frieden so absurd wirkt, dass die Menschen darüber lachen, dann ist Krieg.“ [Elsa Koestner](#),
24.2.2022, [freitag.de](#), zu "[Anne Will](#)" am 20.2.2022

mit lachenden, hämischen Norbert Röttgen + Constanze Stelzenmüller

Grüne Leoparden-Witze

Lauter kleine Raubkätzchen

Sie tragen Leopardenpulli im Bundestag oder posten Raubkatzen-Bildchen: Woher kommt die Tendenz bei Teilen der Grünen, Kampfpanzer zu verniedlichen?

[taz.de, 7.2.1023](#)

Deutschland im Panzer-Fieber: «Der Leopard ist befreit» und andere Peinlichkeiten

[nzz.ch, 31.1.2023](#)

„Auf einer Veranstaltung der Berliner Zeitung sagte **Hofreiter**, es sei geopolitisch geboten, „mit dem Colt auf dem Tisch zu verhandeln“. Wenn etwa ein Land sich weigere, seltene Erden an Deutschland zu liefern, so könne man diesem Land mit dem Stopp von Nahrungsmittelexporten drohen. Ohne seltene Erden komme man ein paar Wochen aus, aber nicht ohne Nahrung, so Hofreiter.“ ([Wikipedia, Anton Hofreiter](#)) ([Zitatquelle, berliner-zeitung.de, 15.12.2022](#))

„Leoparden-Witze“ der Baerbock-Gruppe, die in Afrika nicht so gut ankamen:

The Russian Foreign Minister [#Lavrov](#) is in Africa, not to see 🐆, but to bluntly claim that [#Ukraine](#)'s partners "want to destroy everything Russian". Here is a 📄 with all of his "evidence": 1/3

– GermanForeignOffice (@GermanyDiplo) [January 24, 2023](#)

Die Sprecherin vom Chef der Afrikanischen Union, Ebba Kalondo antwortet:

Hi [@GermanyDiplo](#). Your boss [@ABaerbock](#) visited the [@ AfricanUnion](#) based in one of the more than 20 African countries that Germany enjoys reciprocal diplomatic relations with. Did she come to see animals? Or is the Continent of Africa, its people & wildlife just a joke to you? <https://t.co/RkzWsBbBoH>

– Ebba Kalondo (@EbbaKalondo) [January 25, 2023](#)

Don't apologise. Just be careful. And respect us as we respect you. Foreign policy is not a joke nor should it be used to score cheap geopolitical points by illustrating an entire Continent with colonial tropes on any issue. Ever.

– Ebba Kalondo (@EbbaKalondo) [January 26, 2023](#)

Bisher **ca. 250.000 Tote sind Grund zu Scherzen** bei unserer Außenministerin und den Grünen !

Wie es für die #WHM weitergehen soll



Plakat auf „Aufstand für Frieden“, 25.2.2023

Inzwischen fordert der Vizeregierungschef der Ukraine Olexander Kubrakow (ein Freund des Neo-Nazis [Andrij Melnyk](#)) **Phosphor- und Streubomben**. Phosphorbomben sind noch deutlich schlimmer als Napalm-Bomben.

Ü50-Ostdeutsche erinnern sich: „Da war doch was“:

=> Vietnam, USA, Brandbomben, Napalm

Unsere Politiker (insbesondere die Grünen), die Leitmedien und die [#WHM](#) diskutieren jedoch tatsächlich, wie angemessen das ist.

Sie wollen offensichtlich russische und ukrainische Kinder endlich wieder „brennen“ sehen:



„Sie ([Kim Phúc](#)) war so stark verletzt, dass man nicht annahm, dass sie überleben würde. 30 % ihrer Körperoberfläche waren verbrannt,...“

Filme, die Baerbock & Co lieben, weil sie sie NICHT verstanden haben:

- [„Apocalypse Now“](#)
- ["Geboren am 4. Juli"](#), ["Platoon"](#), ["Zwischen Himmel und Hölle,"](#)
- [„Ukraine on Fire“](#)

... vor Napalm & Phosphor kommen wohl bald die Bomber/Kampfflugzeuge

Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst (1)

Siehe dazu auch:
[„Wahr oder Falsch“ Impulsvortrag](#)



➔ „Wahrscheinlich haben die Russen Nord Stream zerstört“
(inkl. Versprechen der „vollen Aufklärung“ durch die Bundesregierung)

„USA & Norwegen haben Nord Stream gesprengt“

Das Bundeswirtschaftsministerium (Robert Habeck, Grüne): „Die Bundesregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass die Beantwortung der Fragen aus Gründen des Staatswohls nicht erfolgen kann.“
(auf Frage ob Erkenntnisse vorlägen, wer der Urheber der Explosionen sein könnte)



Pulitzer-Preisträger [Seymour Hersh](#)

- Vietnamkrieg, Massaker von My Lai
- Watergate-Skandal
- Gefangenennmissbrauchs in Abu Ghraib (Irak)

[Foto: Wikimedia Commons](#)



➔ „Nord-Stream-Sprengung durch Pro-Ukrainer?“

„Laut US-Geheimdienstinformationen hat eine pro-ukrainische-Gruppierung die Anschläge auf die Nord-Stream-Pipelines im September des vergangenen Jahres verübt.“ ([zdf.de, 7.3.2023](#))

"Nord-Stream-Sprengungen: Spuren führen in die Ukraine. ...
Nach einer gemeinsamen Recherche von **ARD-Hauptstadtstudio, RBB, SWR und der "Zeit"** konnten **deutsche Ermittler** weitgehend rekonstruieren, wie und wann die Sprengung der Nord-Stream-Gaspipelines in der Ostsee im September vorbereitet wurde., ([BR.de, 7.3.2023](#))

„**Schwarzer Kanal**“ dazu eine „Qualitätssendung“

[#WHM Niveau](#)

billigste + primitivste

[Desinformation](#)

Wieso glauben die bescheuerten ostdeutschen Untermenschen dem ÖRR nicht mehr ?

Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst (2)

https://correctiv.org/faktencheck/2022/09/30/ja-auf-d... Suchen

FAKTENCHECK

Ja, auf diesem Foto trägt ein ukrainischer Soldat einen Totenkopf-Aufnäher mit SS-Motiven

In Sozialen Netzwerken verbreitet sich ein Foto von Präsident Selenskyjs Besuch in Isjum. Dazu heißt es, ein ukrainischer Soldat hinter ihm trage einen Aufnäher mit den Symbolen der SS-Division „Totenkopf“. Ein Faktencheck.

von Kimberly Nicolaus
30. September 2022



Dieses Foto kursiert in Sozialen Netzwerken und zeigt im Hintergrund einen ukrainischen Soldaten, der einen Totenkopf-Aufnäher mit Motiven trägt, die auch in der SS üblich waren (Quelle: Telegram / Screenshot: CORRECTIV.Faktencheck)

[correctiv.org, Faktencheck, 30.9.2022](https://correctiv.org/faktencheck/2022/09/30/ja-auf-d...)

Kriegsverbrechen begehen NUR die Russen

(erstmalig in einem Krieg seit Menschengedenken)

Update / Nach „Hart aber fair“ mit Wagenknecht WDR korrigiert Aussage zu Vergewaltigungen im Ukrainekrieg mit neuem Faktencheck

tagesspiegel.de, 2.3.2023, erst als Reaktion auf #KlamrothLuegt Diskussion

Tatsächlich hieß es 2016 in einem bei der OSZE eingereichten [Bericht](#) über das **Vorgehen der ukrainischen Kräfte im prorussischen Gebiet**: "Eine absolute Mehrheit der Gefangenen wird Scheinerschießungen unterzogen und erlebt Mord- und Vergewaltigungsdrohungen gegen ihre Familien." (S. 4)

"Die gefangenen Frauen werden häufig **vergewaltigt**." (S. 12)

Eine ältere Zeugin berichtet, dass ihr **die Vergewaltigung durch mehrere Soldaten angedroht wurde – "und dann würden sie meine Tochter und meine Enkelinnen von einem und sechs Jahren herbringen und auch sie vergewaltigen"**. (S. 29)

telepolis.de, 2.3.2023, "Vergewaltigung im Krieg: systematisch, geduldet – oder fast unvermeidbar?"

Dnipro: Wolodymyr Selenskyjs Berater Oleksij Arestowytsch ist zurückgetreten

Ukraine-Krieg Beim Raketeneinschlag in ein Haus in Dnipro mit 45 Toten habe die ukrainische Luftabwehr eine Rolle gespielt, behauptete Wolodymyr Selenskyjs populärer Berater Oleksij Arestowytsch. In der Ukraine war die Empörung groß. Jetzt tritt er ab

Isobel Koshiv | [The Guardian](#) | 64

Teilen:   



Wolodymyr Selenskyjs Berater Oleksij Arestowytsch glaubt, an diesem Einschlag könnte auch die ukrainische Verteidigung schuld sein
Foto: Vitalii Matokha/AFP via Getty Images

freitag.de (vom „The Guardian“ übernommen), 18.1.2023

Kriegsverbrechen werden in jedem Krieg begangen, von beiden Seiten und umso schlimmere, je länger der Krieg dauert!

Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst (3)



[Annalena Baerbock](#),
Foto:Olaf Kosinsky, CC-BY-SA 3.0-de



„Am Krieg in der Ukraine ist ganz alleine Russland schuld“



FALSCH

RICHTIG



Russland hat am 24.2.2022 einen völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine begonnen

Diplomatische Aufteilung der „Schuldfrage“:

- 1/3 Russland
- 1/3 EU, NATO, USA
- 1/3 ukrainische Regierung

Realpolitik



wahrheitsnahe Aufteilung der „Schuldfrage“:

- 2/3 EU, NATO, USA
- 1/6 Russland
- 1/6 ukrainische Regierung

realitätsnah

Ursachen des Krieges und Weg zum Frieden



lebenswertes-chemnitz.actchange.com, 28.2.2022 (4 Tage nach Kriegsbeginn)

Index zum zugehörigen Video (youtube):

- [00:00](#) min : Anfangsstatment: Schrecklich und schnellstmöglich beenden !
- [01:56](#) min : Gliederung der Argumentation bis zu Lösungsüberlegungen.
- [03:24](#) min : Krieg ist niemals eine Lösung und "NATO gegen Jugoslawien"
- [05:51](#) min : Ursachen des Ukraine-Krieges 1 (Demütigung & Rolle Gorbatschows)
- [07:42](#) min : Ursachen des Krieges 2 (langfristige US+NATO Strategie + Atomwaffen-Drohung der Ukraine)
- [11:18](#) min : Ursachen des Krieges 3 (Tanzbär, Arroganz und Befreiung vom Nasenring)
- [13:14](#) min : Wirtschaftssanktionen (inkl. SWIFT)
- [16:05](#) min : Ein Gedankenexperiment zum "Bündnis- bzw. Beistandsfall"
- [18:02](#) min : Lösungsvorschläge: Aufruf 1
- [22:22](#) min : Lösungsvorschläge: Aufruf 2
- [24:52](#) min : Lösungsvorschlag - An die Deutsche Regierung
- [27:28](#) min : Die Westeuropäischen/Westdeutschen HerrenMenschen (WHM)
- [30:54](#) min : Persönliches zum Ende
- [33:34](#) min : CC-BY 4.0 + Dank & Ablehnung
- [34:06](#) min : Zusammenfassung zum Krieg und Vorschlag, die Waffen niederzulegen und Begründung, den Krieg SOFORT zu beenden.

95% des Gesagten aus „Stoppt den Ukraine-Krieg sofort“ gilt auch noch für die heutige Argumentation !

⇒ möglichst wenig Wiederholung => „Original“ (ggf. über Index) ansehen.

⇒ ergänzende Argumente und „nachhaltiger Friedensvorschlag“

Ursachen des „Russland-Konflikts“ (ab 1989/90)

Russland und Gorbatschow wurde zugesagt, dass sich die NATO NICHT nach Osten erweitert, nicht einmal auf das Territorium der Ex-DDR und NIEMALS auf das Territorium der Ex-Staaten des „Warschauer-Pakt“ (östliches Militärbündnis als Gegenpol zur NATO) und NIEMALS auf Gebiete der ehemaligen Sowjetunion!

- ⇒ NUR unter dieser Zusage wurde der deutschen Wiedervereinigung zugestimmt !
- ⇒ NUR unter dieser Prämisse wurde der Warschauer-Pakt aufgelöst, mit der Erwartung, dass sich nach diesem einseitigen Entgegenkommen auch die NATO auflöst (weil dann überflüssig) und eine **gemeinsame europäische Friedensordnung**, „Das gemeinsame Haus Europa“ (Gorbatschow –Vision), entstehen kann.
- ⇒ Die Sowjetunion (heutiges Russland) hat also **einseitig die „Waffen niedergelegt“** um das „Gemeinsame Haus Europa“ zu ermöglichen.
 - ⇒ das wurde **durch den Westen (USA, NATO, EU) rücksichtslos ausgenutzt** und Russland betrogen
 - ⇒ Boris Jelzin, (westliche Marionette+Alkoholiker) ermöglichte die **Zerschlagung der Sowjetunion** und **Destabilisierung Russlands** (wirtschaftlicher Zusammenbruch, russische Mafia, Oligarchen, Armut etc.)
 - ⇒ Es bestand die „westliche Hoffnung“, die zerfallenden Reste Russlands und dessen Rohstoffe „unter sich“ aufteilen zu können und die Schwäche Russlands auszunutzen.
 - ⇒ Wladimir Putin versuchte zwischen 1999-2004 die Vision des „ **gemeinsamen Haus Europa“ (Europäische gemeinsame Friedensordnung)** wiederzubeleben, vergebens, da der Westen Russland für zu schwach hielt um es ernst nehmen zu müssen.
 - ⇒ Die NATO-Osterweiterung 2004 mit (Estland, Lettland, Litauen) war **die letzte Rote Linie**, woraufhin Russland (Putin) einsah, die Vision einer „Europäischen gemeinsamen Friedensordnung“ ist gescheitert, weil **USA+NATO+EU das NICHT wollten.** => **Einzige Lösung für Russland: wieder selbst stark werden, um weitere Rote Linien zu verteidigen.**

Michail Gorbatschow

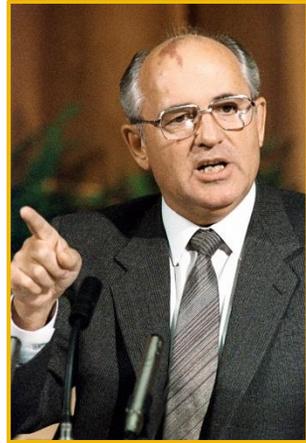


Foto: Yuri Abramochkin, CC-BY-SA 3.0

Boris Jelzin



Foto: Kremlin.ru, CC BY 3.0

Jede „Schuldzuweisung“, die erst nach 1989 beginnt, ist deshalb böswillige **Desinformation und Propaganda.**

Die Verantwortung zum „Russland – Konflikt“ liegt im Verhalten des „Westens“ zwischen 1989 und 2004

Ursachen des „Russland-Konflikts“ (ab 1989/90)

[Michail Gorbatschow](#)

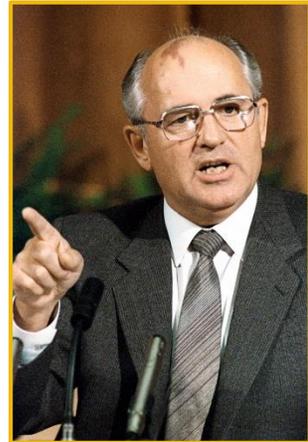


Foto: Yuri Abramochkin,
CC-BY-SA 3.0

Am 8./9. und 10. Februar 1990 hätten **James Baker, Helmut Kohl und Hans-Dietrich Genscher bei ihren Moskauer Gesprächen mit Michail Gorbatschow und Eduard Schewardnadse das Versprechen gegeben, die NATO nicht nach Osten zu erweitern.** Entsprechend hätten sich damals auch andere Regierungsmitglieder und **Diplomaten der USA, der Bundesrepublik Deutschland, Frankreichs und Großbritanniens** sowie der damalige NATO-Generalsekretär Wörner geäußert, gegenüber der Regierung in Moskau wie gegenüber Regierungen ost-/mitteleuropäischer Staaten wie Polen und der CSSR als auch öffentlich.

Der US-Politiker Pat Buchanan schrieb 1999 in A Republic, Not an Empire: „Indem wir die NATO in den Vorgarten Russlands verschieben, treten wir die Konfrontation des 21. Jahrhunderts los. Wenn der wachsende Unmut in Russland dazu führt, dass Jelzin durch einen antiamerikanischen Nationalisten ersetzt wird, **dann liegt die volle Schuld bei einer hochmütigen US-Elite, die ihr Bestes getan hat, um Russland zu demütigen.**“

Der **ehemalige Verteidigungsminister der Vereinigten Staaten Robert Gates** veröffentlichte 2014 in Duty, seinen Memoiren eine ähnliche Ansicht. **Man habe Gorbatschow und andere nur „glauben lassen“, dass die NATO nicht nach Osten erweitert werde.** Die Beziehungen zu Russland nach dem Ausscheiden von George Bush aus dem Amt im Jahr 1993 seien schlecht verwaltet worden. Die Vereinbarungen mit der rumänischen und bulgarischen Regierung über die Rotation von Truppen durch Stützpunkte in diesen Ländern sei eine unnötige Provokation gewesen. In einer impliziten Rüge an den jüngeren Bush behauptete Robert Gates, dass „der Versuch, Georgien und die Ukraine in die Nato zu holen, wirklich zu weit ging“. **Dieser Schritt sei ein Fall von „rücksichtsloser Missachtung dessen, was die Russen als ihre eigenen vitalen nationalen Interessen betrachten“.**

Am 2. Februar 1990 verlautbarten der deutsche und der amerikanische Außenminister **Genscher** und **Baker** in Washington vor laufenden Kameras: **„Wir waren uns einig, dass nicht die Absicht besteht, das NATO-Verteidigungsgebiet auszudehnen nach Osten.** Das gilt übrigens nicht nur in Bezug auf die DDR, die wir nicht einverleiben wollen, sondern das gilt ganz generell.“

"Präsident George H.W. Bush hatte Gorbatschow auf dem Gipfeltreffen in Malta am 2./3. Dezember 1989 versichert, dass die USA die Revolutionen in Osteuropa nicht ausnutzen würden, um sowjetischen Interessen zu schaden;"

Klaus Wiegrefe hält es aus den ihm vorliegenden Gesprächsvermerken, Verhandlungsprotokollen und Berichten für gesichert, dass Spitzenpolitiker der USA, des Vereinigten Königreichs und Westdeutschlands ihm gegenüber erklärten, **dass eine NATO-Mitgliedschaft von osteuropäischen Staaten ausgeschlossen sei. Dies beteuerten beispielsweise der deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher und US-Außenminister Baker jeweils bei getrennten Besuchen im Kreml im Februar 1990. Auch der britische Premier John Major tat dies im März 1991 bei einem Besuch bei der sowjetischen Führung.**

Frankreichs Präsident François Mitterrand (1981–1995) erklärte am 25. Mai 1990 gegenüber Gorbatschow: „Ich möchte daran erinnern, dass ich persönlich es begrüßen würde, beide Militärblöcke schrittweise aufzulösen.“ In dem Gespräch, so die Dokumentation des NSA, hatte Gorbatschow Besorgnis und Misstrauen gegenüber den Bemühungen der USA geäußert, die NATO „aufrechtzuerhalten“ und „die NATO zu benutzen, um eine Art Mechanismus, eine Institution, eine Art Verzeichnis für die Verwaltung der Weltangelegenheiten zu schaffen“. Er erwähnte die Sorge, dass die USA versuchen würden, die Osteuropäer in die NATO zu locken.

Nach Angaben des früheren NATO-Generalsekretärs George Robertson soll Wladimir Putin schon kurz nach seinem Amtsantritt Interesse an einem Beitritt Russlands zum Verteidigungsbündnis bekundet haben.

USA + NATO – aggressives Kriegsverständnis

In „[Stoppt den Ukraine-Krieg sofort](#)“ wurde bereits ausführlich erläutert, warum USA+NATO ein Kriegsverständnis sind und schon vor Russland mehrere völkerrechtswidrige Kriege (inkl. der zugehörigen Kriegsverbrechen) geführt haben.

Bedrohungslage durch NATO für Russland sehr real!

https://www.kosmo.at/24-03-1999-illegale-nato-bombardierung-

24.03.1999: Illegale NATO-Luftangriffe gegen Jugoslawien
Quelle: [kosmo.at](https://www.kosmo.at), 24.3.2021



(FOTO: zVg.)

Heute vor 22 Jahren begannen die fast drei Monate andauernden, illegalen Nato-Bombardierungen Jugoslawiens, welche tausende Opfer forderte.

[Operation Allied Force](#) (Wikipedia)

NATO+USA

- [Jugoslawien](#)
- [Irak](#)
- [Libyen](#)
- [Syrien](#)
- [Afghanistan](#)
- [Vietnam](#)
- [Kuba](#)



Afghanistan

Quelle der Bilder: www.curioctopus.de



Quelle: www.sueddeutsche.de

Vietnamkrieg 1955-1975



Völkerrecht und Krieg [spiegel.de](https://www.spiegel.de), 3.3.2023

Ersetze »Putin« durch »Bush« und »Ukraine« durch »Irak«



Eine Kolumne von Thomas Fischer

Die Justiz ist verpflichtet, alle verfolgbaren Taten aufzuklären und Schuldige zu bestrafen. Doch im Krieg gelten andere Regeln.



Krieg in der libyschen Stadt Sirte
picture alliance

Quelle: [cicero.de](https://www.cicero.de), 1.11.2015

Libyen

Warum der Sturz Gaddafis größeres Unheil brachte

Waffenlieferungen bis zum lokalen Atomkrieg



[Annalena Baerbock](#)
Foto:Olaf Kosinsky, CC-BY-SA 3.0-de

Vermutung seit April 2022 zur eigentlichen US+NATO+D Strategie:

- **Waffenlieferungen an die Ukraine bis zum lokalen Atomraketeinsatz Russlands in der Ukraine (Russland soweit in die Enge treiben)**

Vorteil für USA + NATO + EU

- Russland ist für Jahrzehnte der Böse
- Ein Präzedenzfall für den Einsatz taktischer Atomwaffen wurde durch Russland geschaffen. Günstig für zukünftige Konflikte der USA + NATO
- Auch heutige „Russlandunterstützer“ müssen sich gegen Russland stellen

Risiko

- Atomkrieg lässt sich nicht auf Ukraine begrenzen => Vernichtung der Welt

Reaktion

- Russland, China und weitere „USA+NATO kritische Länder“ müssen versuchen, dass es möglichst ohne Atomschlag in der Ukraine zu einer Lösung kommt.
- Dazu könnten auch künftige Waffen- und Munitionslieferungen aus China und anderen Ländern an Russland gehören.

Folgen

- Der Stellvertreterkrieg in der Ukraine weitet sich aus. **Das Leid der Ukrainerinnen vergrößert und verlängert sich um ein Vielfaches.**
- Letztendliches Ergebnis ist entweder ein Frieden, wie auch am 28.2.2022 möglich (siehe „[Stoppt den Ukraine-Krieg sofort](#)“) oder ein Atomkrieg (lokal oder global)



Friedensinitiativen durch China, Brasilien & Co. und NICHT durch die EU & D



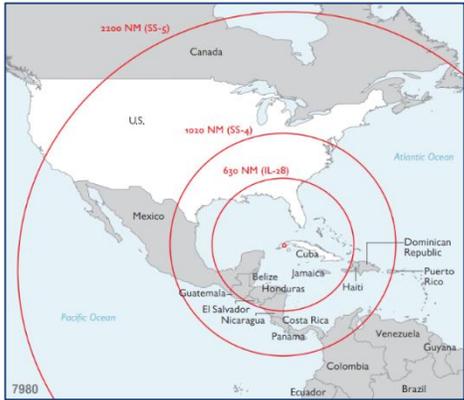
Rückeroberung der Krim und des Donbas ist unrealistisch (vorher Atomschlag)



Stoppt den Krieg SOFORT, keine Waffen mehr !

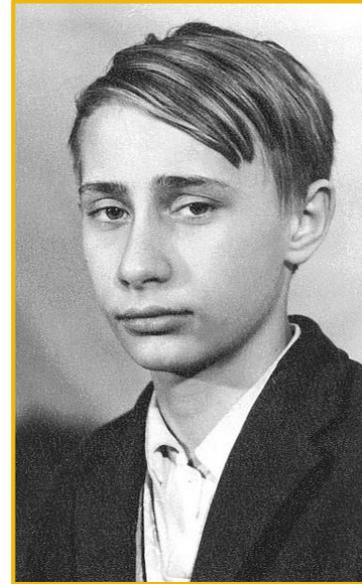
NATO-Osterweiterung 2004 – Point of NO return? (1)

Seit 2004 akzeptiert Russland kein weiteres NATO-Land aus den ehemaligen Sowjetstaaten an seiner Grenze mehr. => Georgien und Ukraine-Konflikte



Kubakrise, Quelle: [Wikipedia](#)

- In der „Kubakrise“ (1962) haben die USA unmissverständlich klargemacht, dass sie auch einen Atomkrieg führen würden, wenn russische Raketen auf Kuba (in der Nähe ihrer Staatsgrenze) stationiert sind.
- Die „Kuba-Krise“ haben **John F. Kennedy, Nikita Chruschtschow & Fidel Castro** gelöst (keine Raketen und russisches Militär auf Kuba), weil sie sich noch in die Lage des Anderen versetzen konnten.
- Russland hat HEUTE das gleiche Recht, wie die USA 1962 => keine US oder NATO Raketen und Militär zu nah an seiner Staatsgrenze
=> **DAS wäre fair und gerecht !**
=> Etwas Anderes ist unfair und zweierlei Maß



Wladimir Putin 1960, Foto: [kremlin.ru](#), CC BY 4.0

Das gilt auch bzgl. Estland, Lettland, Litauen, Finnland und weitere „Kandidaten“ sehr dicht an der russischen Staatsgrenze. Selbstverständlich gilt das Gleiche auch für China.

Wer Frieden möchte, sollte das respektieren !!!



Wladimir Putin und Xi Jinping, 2022, Foto: [kremlin.ru](#), CC BY 4.0

NATO-Osterweiterung 2004 – Point of NO return? (2)



Melniks-Ultimatum 2021, was in beiden Punkten den Vereinbarungen zur Unabhängigkeit der Ukraine widerspricht (NATO-Osterweiterung UND Atomwaffenfreiheit der Ukraine , Budapester Memorandum) !

Alle russischen Vorschläge zur Verhinderung des Ukraine-Krieg wurden durch die Ukraine, USA, NATO, EU und D abgelehnt, mit Annalena Baerbock an „vorderster und aggressivster Front“ (Ende 2021)

Der Krieg in der Ukraine war dadurch alternativlos und durch die USA+NATO und Annalena Baerbock genau so gewollt:



Annalena Baerbock,
Foto:Olaf Kosinsky, CC-BY-SA 3.0-de

Entweder NATO oder Atomwaffen

der ukrainische Botschafter in Deutschland und Neo-Nazi Andrej Melnik, 15.4. 2021 : www.rnd.de

„Ein Stellvertreter-Krieg, der USA+NATO gegen Russland auf dem Territorium der Ukraine.“

Für einen „Nachhaltigen Frieden“ müssen die Ursachen bekämpft werden und nicht nur die Symptome

Ursachen

- Gebrochene Zusagen von 1989
- Kein „Gemeinsames Haus Europa“
- Zerschlagung der Sowjetunion
- NATO-Osterweiterung
- #WHM

Symptome

- Georgien-Krieg 2008
- Krim, Donbas 2014
- Ukraine – Krieg 2022

=> Lässt sich ein „westlicher Gorbatschow“ finden ?

Nachhaltige Friedensinitiative

[Michail Gorbatschow](#)



Foto: Yuri Abramochkin,
CC-BY-SA 3.0

- Es gelten weiterhin die Lösungsvorschläge aus „[Stoppt den Ukraine-Krieg sofort](#)“
 - [18:02](#) min : Lösungsvorschläge: Aufruf 1
 - [22:22](#) min : Lösungsvorschläge: Aufruf 2
 - [24:52](#) min : **Lösungsvorschlag - An die Deutsche Regierung**
- Insbesondere die **Punkte 3-8** des „Lösungsvorschlag – An die Deutsche Regierung“ sind für einen „Nachhaltigen Frieden“ entscheidend.
- Zwar „Beistandsfall“ für Estland, Litauen, Lettland und Finnland, aber **keine NATO-Truppen und NATO-Raketen in diesen Ländern**, bis die „europäische Sicherheits- und Wirtschaftsordnung“ (mit Russland) umgesetzt ist. (Gorbatschows: „**gemeinsames Haus Europa**“), z.B. über [OSZE](#).
- Stärkung der [UNO](#), mit Ziel einer „weltweiten Sicherheits- und Wirtschaftsordnung“ unter Führung der UN.

=> siehe Folie 6 dieser Präsentation „... **oder (fairer) Frieden**“

Beheben wir **UNSERE** Fehler des Zeitraums 1989 – 2003 !!!



statt



Es ist Zeit für eine [Zäsur](#)

Deutsche Kriegstreiber: Grüne und #WHM



[Annalena Baerbock](#),
Foto:Olaf Kosinsky, CC-BY-SA 3.0-de

„Auf einer Veranstaltung der Berliner Zeitung sagte **Hofreiter**, es sei geopolitisch geboten, „**mit dem Colt auf dem Tisch zu verhandeln**“. Wenn etwa ein Land sich weigere, seltene Erden an Deutschland zu liefern, so könne man diesem Land mit dem Stopp von Nahrungsmittelexporten drohen. Ohne seltene Erden komme man ein paar Wochen aus, aber nicht ohne Nahrung, so Hofreiter.“ ([Wikipedia, Anton Hofreiter](#)) ([Zitatquelle, berliner-zeitung.de, 15.12.2022](#))

„**Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland** und nicht gegeneinander.“

Baerbock im Europarat ,Di. 24.1.2023

aktueller Alptraum „Göbbeline“:

Ich höre Baerbocks feministisch, werteorientierte Stimme:
„Ich frage euch: Wollt ihr den totalen Krieg? Wollt ihr ihn, wenn nötig, totaler und radikaler, als wir ihn uns heute überhaupt noch vorstellen können?“

... und ich höre die begeisterte Zustimmung der [#WHM](#), wie in den [alten Tonaufnahmen ihres Vorgängers \(Link zu Youtube\)](#).



[Anton Hofreiter 2021](#), Foto:Sandro Halank, Wikimedia Commons, [CC BY-SA 4.0](#)

„Vor allem im Bezug auf Russland, aber auch in Bezug auf China forderte der Grünen-Abgeordnete ein viel „**abgezockteres**“ und **härteres** Auftreten. ... Er verglich Putin mit einem „**Straßenschläger, der erst zurückweicht, wenn ihm die Nase gebrochen wird**“ Es gebe nur zwei Möglichkeiten, die Ukraine nach einem Ende des Krieges dauerhaft zu schützen. Entweder man nehme sie **in die Nato** auf, wofür Hofreiter plädiert und was er die „kostengünstigere Variante“ nennt. Oder man statte die Ukraine danach mit **3200 Leopard-Panzern** aus. „**Dann wird niemand sie mehr angreifen.**““ ([berliner-zeitung.de, 15.12.2022](#))

Ich setze mich dafür ein, dass sich diese Wiederholung noch verhindern lässt: **„Baerbock weg!“**

Baerbock weg! = Deutsche Kriegstreiber weg!



[Annalena Baerbock](#),
Foto:Olaf Kosinsky, [CC-BY-SA 3.0-de](#)



[Anton Hofreiter 2021](#), Foto:Sandro Halank,
Wikimedia Commons, [CC BY-SA 4.0](#)



[Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann](#),
Foto: J.-H. Janßen, [CC-BY-SA 3.0-de](#)



[Norbert Röttgen](#), Foto:HannesThoms,
Wikimedia Commons, [CC BY-SA 4.0](#)



[Omid Nouripour](#), Foto: boellstiftung,
Wikimedia Commons, [CC BY-SA 2.0](#)



[Roderich Kiesewetter](#) (owner of full rights),
Foto: Büro Kiesewetter, [CC BY-SA 4.0](#)

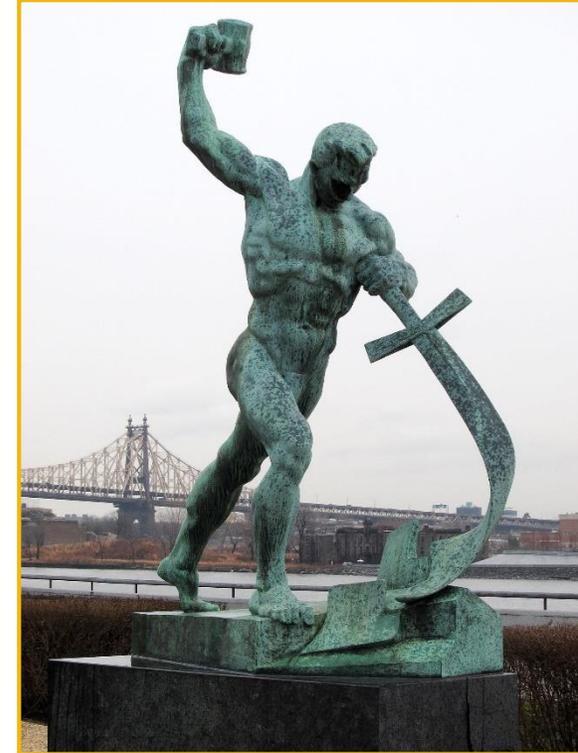
Ca. 250.000 Tote (Stand Feb.2023) sind genug.

**Die deutschen
Kriegstreiber müssen weg!**

**16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN**



Foto: pixabay „telluride-410097“



[Schwerter zu Pflugscharen](#), Jewgeni Wutschetitsch, Geschenk der Sowjetunion an die UNO 1959
Foto: Neptuul, [CC BY-SA 3.0](#), Wikimedia Commons

Gibt es Gegenargumente ?

... und/oder ergänzende Überlegungen und Meinungen ?

Welche ?

